

Elternfunktionalitätsdiagnostik – Konsequenzen für die Gestaltung von Interventionen

Im Workshop werden wir uns mit den Schlussfolgerungen aus der Elternfunktionalitätsdiagnostik für den weiteren Beratungsprozess beschäftigen.

Auf Basis der Beratungshaltung „Wertschätzend gegenüber den Elternteilen als Personen und klar gegenüber dem Konfliktverhalten“ brauchen wir ein prozessorientiertes Vorgehen, je nachdem ob...

- Eine grundsätzliche Akzeptanz des anderen Elternteiles in seiner Bedeutung für die gemeinsamen Kinder mindestens ansatzweise gegeben ist
- Die Elternteile gerade miteinander auf der Suche nach Vereinbarungen sind oder sich ein Konflikt entzündet
- Die psychische Situation, die Bedürfnisse, auch die Bindungsbedürfnisse der gemeinsamen Kinder gesehen werden können
- Die Eltern(-teile) aktuell ihre Emotionen insoweit steuern können, dass sie in der Lage sind, die kommunikativen Botschaften des/der anderen Seite zu hören und konstruktiv auf sie zu reagieren uvm.

Dies bedeutet für uns Berater*innen, dass wir ständig neue Entscheidungen in Bezug auf unsere nächste Beratungsintervention treffen müssen, ohne dabei die grundsätzlichen Themen und Zielsetzungen der Eltern aus dem Auge zu verlieren, also z.B.

- Geht es, weiterhin die Kommunikation der Eltern untereinander zu moderieren, oder müssen wir dazwischen gehen und die Gesprächsführung übernehmen?
- Können wir weiter auf der Vereinbarungsebene bleiben oder ist es besser, die Spannung anzusprechen, die wir wahrnehmen?
- Brauchen die Eltern eine Unterstützung dabei, die Wahrnehmungsperspektive ihrer Kinder wieder mehr einnehmen zu können?
- Brauchen die Eltern eine Rückmeldung von uns, wie wir sie gerade in ihrem Konfliktverhalten erleben?
- Was kann deeskalierend wirken, wenn es zwischen den Eltern schneller und lauter wird ...

Im Workshop können gerne eigene Fragen und Fallkonstellationen eingebracht werden.

Workshopleitung:

Andreas Ritzenhoff, Psychologischer Psychotherapeut, Mediator (BAFM)
Psychologische Beratungsstelle der Stadt Oldenburg

